

# Kapselfiguren-Bericht

Bei unserem ersten Bericht nach der Sommerpause beschäftigen wir uns anfangs mit dem „Skylift“, eine ausgesprochen funktionelle und ziemlich seltene Kapselfigur. Sie besteht aus einem blauen Ei, welches im Inneren zwei Flügelschrauben mit einer silbernen Stange verbindet. Um die Stange wird dort ein Faden geschlungen, der unten und oben aus der Kapsel ragt und an beiden Enden mit einem kleinen silbernen Würfel als Griff verknotet wird. Hält man die Würfel nun senkrecht zwischen den Fingern und schiebt man die Figur ganz nach oben, so kann man durch mehr oder weniger Strammziehen des Fadens die Geschwindigkeit steuern, mit der der Skylift nach unten saust.

Häufig fehlt bei dieser Figur der Aufkleber, gleiches gilt für den seltenen BPZ, der als komplette Folie nur äußerst schwer zu ergattern ist.

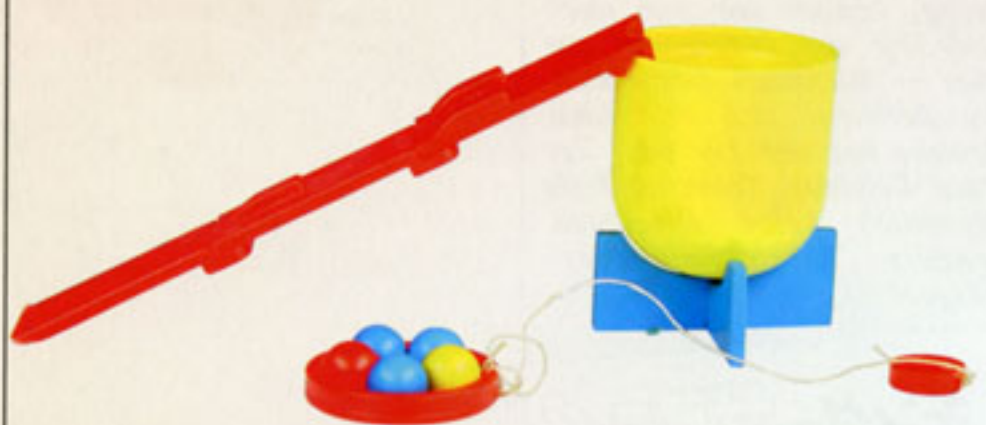
einmal ausprobiert hat, weiß, dass das wirklich nicht einfach ist. Das schöne an dem Spiel ist, dass es nicht so bruchempfindlich ist wie so manch anderes Spielzeug, bis auf die Kugeln ist dieses Spiel daher auch noch einigermaßen leicht auf Börsen zu ergattern, gleiches gilt für den BPZ.

## Hindernis-Rampe

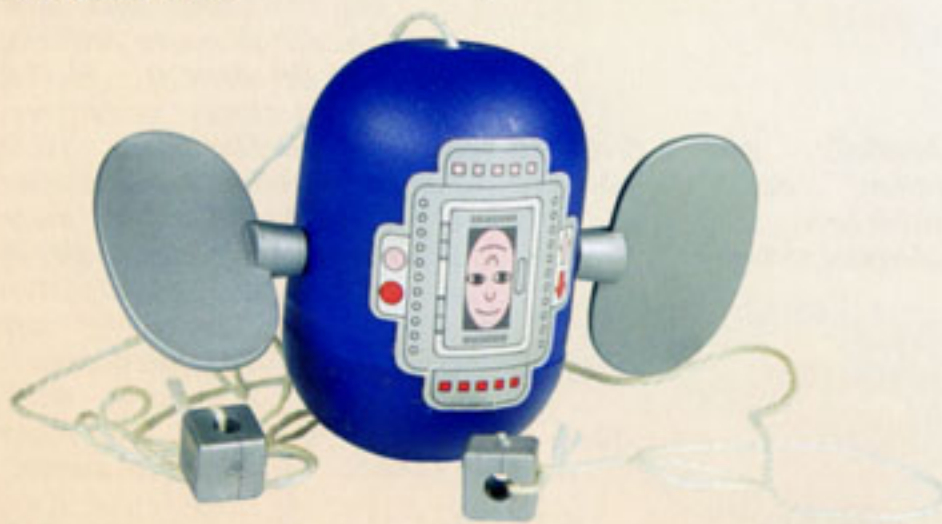
Lege die 5 Kugeln 10cm vor der Rampe auf den Tisch und führe sie mit dem großen Ring über die Rampe in die Plastik-Kapsel. Wer zuerst alle Kugeln in der Kapsel hat, ist Sieger.



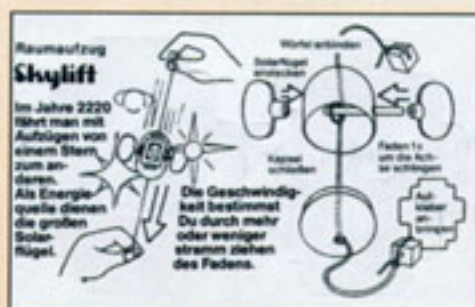
Wenn eine Kugel runterfällt, ist Dein Spielpartner dran.



Jetzt zu einem Objekt, das man eigentlich nicht unbedingt zu den Kapselfiguren zählen würde, es wird gefragt „Wer wird Meister beim Kreiselkegeln?“. Doch wenn man den BPZ mit seiner Spielanleitung liest, so werden dort mehrere Spielvarianten angeboten, und für eine davon brauchte man eben die Kapsel, die also nicht weggeworfen werden durfte und damit Bestandteil des vollständigen Spiels sein muss. Über die Kapsel hinaus besteht das Spiel aus einem bunten Kreisel, der in den verschiedensten kombinierten Farben vorliegen kann, und 7 Kegeln, die allerdings immer in der gezeigten Farbkonstellation auftauchen. Setzt man den Kreisel nun auf die Kapseloberseite und lässt ihn kreiseln, so fällt er bei abnehmender Geschwindigkeit runter und reißt einige der ringsum aufgestellten Kegel mit. Wer nach einer bestimmten Anzahl von Durchgängen die meisten Kegel



Ein weiteres Spielzeug mit hohem Spielwert ist das Geschicklichkeitsspiel „Hindernisrampe“. Über eine rote Pritsche, die mit kleinen Unebenheiten versehen ist, sollen fünf bunte Kugeln in einem Ring von unten bis in die Kapsel transportiert werden. Wer es



umgekreist hat, ist Sieger. Auch dieses Spielzeug ist noch eher häufig zu bekommen, ebenso der BPZ.



rot-weißen Aufkleber mit Blumenmuster zusammengehalten wird, über der Kapsel aufgehängt. Die Kapsel hat dabei lediglich eine Art Stützfunktion. Die im Haken hängende Scheibe ist nun durch Beschwerung leicht aus der waagerechten Position zu bringen, und genau das macht sich der Spielwitz zu nutze. Zwei Mitspieler versuchen, durch abwechselndes Auflegen von jeweils zehn roten und grünen Plättchen die Scheibe in der Waagerechten zu halten - wem als Erstes ein oder mehrere Plättchen wieder runterfallen, hat die Runde verloren.

Zu diesem Spiel gab es neben dem BPZ eine separate Aufkleberfolie. Erst kürzlich habe ich außerdem bemerkt, dass es zu diesem Spiel und zu dem BPZ eine Variante gibt. Und zwar wird die Scheibe einmal aus zwei gelben Hartkunststoffscheiben zusammengesetzt, sie kann aber auch, und das ist die wesentlich seltenere Version, aus einer einteiligen transparenten dünnen



Ein äußerst filigranes Spielzeug, das, nachdem es in früheren Zeiten vielleicht einmal achtlos von einem Kind in die Ecke geworfen wurde, mit Sicherheit nicht mehr zu gebrauchen war, ist „Die heiße Pendelscheibe“. Über ein empfindliches Gestänge wird eine aus zwei Teilen zusammengesetzte Scheibe, die mit einem



Anders verhält es sich beim Spiel „1:0 beim Korbball“. Dieses Spiel ist äußerst knapp, da meistens der komplette Fangkorb oder zumindest das schwarze Gestänge fehlt. Man lege die Kugel auf die Handfläche und durch eine im Inneren stattfindende Hebelwirkung wird durch Druck auf den Kopf die Hand hochschnellen und mit etwas Glück versenkt der Spieler die Kugel im gut platzierten Fangkorb. Die weiße Kugel fehlt im Übrigen auch sehr häufig, auch der BPZ ist recht knapp und erschien im kleinen Querformat.



Kunststoffolie bestehen. Den Unterschied zeigen auch die BPZ mit verschiedenen Zeichnungen.

Für dieses Heft sage ich „...und tschüß“, bis zur nächsten Ausgabe

André Feiler

